

ÉCOLE PRATIQUE
DES HAUTES ÉTUDES

Sciences Économiques et Sociales

Centre de Recherches Historiques

megvalaszolatlan

54, Rue de Varenne, 7^e (Littré 18-32)

PARIS, le 14 Octobre 1959

Lieber Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Danke für Ihren Brief den ich selbst erhalten habe.
Was meine Stellung zu Ihrem Werk betrifft so ist sie ganz
einfach. Ich verfolge Ihnen viel zu viel um auf das
öfentlich eingugehen womit ich, wie es in Ihren Jugend-
arbeiten, so es in den späteren Werken, nicht verstanden
bin. Ein solches Vorgehen würde mir einfach kleinlich
erscheinen.

Andererseits habe ich immer mein Möglichstes getan um
Ihren Nachkriegsschriften eine Veröffentlichung in Frankreich
zu sichern, was mir viel wichtiger als eine Ausländische-
sierung zu sein schien. Ich habe in diesem Sinne nicht
nur bei Nagel sondern auch bei Vrin und bei Gallimard
interweniert und beim letzteren auch ~~etwas erreicht~~
erreicht dass ~~ein~~ einer unserer besten Übersetzer - Prof. de
Gandillac - Ihr Buch ins Französische übertragen hat
(Derselbe hat übrigens vor ungefähr zwei Wochen das
Manuskript abgegeben. Das Buch dürfte also in Kürze
erscheinen)

Notürlich wäre es für mich, und auch für die meisten
jungen (und auch älteren) am Marxismus interessierten
Forscher ungleichlich wichtig sich einmal mit Ihnen
über alle wichtigen philosophischen Fragen unterhalten zu
können. Wir haben daher natürlich sehr bedauert dass
Sie nicht zum Colloque in Genéve gekommen sind, von
welchem unter anderen Piaget, Ernst Bloch, Desanti, Vernant
beteiligt (um nur das dem Marxismus unterstehenden an